

Pressemitteilung**Günther-Peill-Stiftung****Saädane Afif. Ici. (29.05. – 23.11.2014) Peill-Preisträger****Preisübergabe und Eröffnung der Ausstellungen: Sonntag, den 7.09.2014, 12 Uhr****Pressepreview: 5.09.2014, 11 Uhr**

Saädane Afif. Ici., 2014, Courtesy Günther-Peill-Stiftung
© Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren,
Foto: Peter Hinschläger

In der konzeptuellen Arbeit *Ici.* reflektiert Saädane Afif die gegenwärtige Bedeutung von „Hier“ und „Dort“. Zwei identische Modelle der Dürener Gleislampen mit Lautsprecher, synchroner Ansage und bahnhofstypischer Beschilderung markieren zeitgleich im Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren (*Ici.*) und andernorts (*Là-Bas.*) die bestimmte und unbestimmte Ortsspezifität des Dürener Bahnhofs. Gemeinsam mit den Gedichten befreundeter Künstler, Kunstwissenschaftler und Schriftsteller fragen die beiden Installationen nach Verortung sowie deren Definition und Gültigkeit in der heutigen Zeit.

Im Anschluss an die Erstpräsentation von *Là-Bas.* auf der 8. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst (29.05. – 3.08.2014), wandert das Gegenstück der Dürener Ausstellung in die Schweiz. Das Kunsthaus Glarus zeigt *Là-Bas.* vom 24.08.2014 – 23.11.2014.

Das Projekt ist eine Kooperation mit der 8. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst und dem Kunsthaus Glarus.

BERLIN BIENNALE**KUNSTHAUS
GLARUS**

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Bahn.

Günther-Peill-Stiftung
am Leopold-Hoesch-Museum &
Papiermuseum Düren
Hoeschplatz 1
52349 Düren

Tel: 02421 – 25 25 62
Fax: 02421 – 25 25 60
www.peill-stiftung.de



Pressemitteilung

Der Peill-Preisträger, Saâdane Afif (*1970), verwebt Musik/Ton, Objekt, Sprache und Kunstgeschichte auf mehreren Bedeutungsebenen zu komplexen Kompositionen. Mit vielfach ineinandergreifenden Bezügen initiiert der Künstler beim Betrachter eine intellektuelle Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Phänomenen seiner Betrachtung. In Aufführungen und räumlichen Installationen präsentieren sich seine Arbeiten oftmals als Werk mehrerer Autoren und als Ergebnis lebendiger Prozesse. Sie reichen von poetischer bis ironischer Natur und weisen als mehrschichtige Sinträger über sich selbst hinaus.

Saâdane Afif (b.1970, Vendome, France) lebt und arbeitet in Berlin. Seine Werke wurden unter anderem auf der Marrakech Biennale, Marokko (2014), der Sharjah Biennale (2013), Vereinigte Arabische Emirate, im Centre Georges Pompidou, Paris (2010), im Witte de With Center for Contemporary Art, Rotterdam (2008) und im Palais de Tokyo, Paris (2005) gezeigt. Internationale Bekanntheit erlangte der Künstler durch seinen Beitrag zur documenta 12 im Jahr 2007. 2009 erhielt er den Marcel Duchamp Preis.

Die Ausstellung *Ici* im Leopold-Hoesch-Museum findet im Rahmen der Preisvergabe des mit 25.000 € dotierten Günter-Peill-Preises an Saâdane Afif, am Sonntag, den 7. September 2014, um 12 Uhr, statt.

Zur Pressepreview im Leopold-Hoesch-Museum in Düren laden wir Sie am Freitag, den 05. September 2014 um 11 Uhr recht herzlich ein.

Über eine kurze Rückmeldung bezüglich Ihres Kommens würden wir uns sehr freuen.

Weitere Informationen zu Preis und Stipendium, der Günther-Peill-Stiftung und dem Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren finden Sie unter:

Leopold-Hoesch-Museum
& Papiermuseum Düren
Hoeschplatz 1
52349 Düren
Presse: Eva Struckmeier
Telefon: 024 21 – 25 25 93
Fax: 024 21 – 25 25 60
Email: e.struckmeier@dueren.de
www.leopoldhoeschmuseum.de

Günther-Peill-Stiftung
am Leopold-Hoesch-Museum
& Papiermuseum Düren
Hoeschplatz 1
52349 Düren
Projektkoordination: Marion Eisele
Telefon: 024 21 – 25 25 62
Fax: 024 21 – 25 25 60
Email: m.eisele@dueren.de
www.peillstiftung.de